Ludwigshafen
Stadt am Rhein

08.10.2018

Theater International beeindruckt mit faszinierender Vielfalt

Unter dem Titel "Theater International" veranstaltet das Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen gemeinsam mit der Kultur und Veranstaltungs GmbH der Stadt Worms vom 14. November bis 2. Dezember 2018 eines der wichtigsten Kinder- und Jugendtheaterfestivals der gesamten Region. An mehreren Veranstaltungsorten im gesamten Stadtgebiet präsentiert das Festival herausragende Produktionen unterschiedlicher Genres. Elf Stücke mit insgesamt 21 Aufführungen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein ebenso abwechslungs-reiches wie auf die Interessen und Ansprüche der verschiede-nen Altersklassen perfekt zugeschnittenes Programm.

Das Programm des Festivals stellten Dietrich Skibelski, Leiter des Bereichs Kultur der Stadt, Fabian Burstein, Leiter des Kulturbüros, und Bernd Walter, Kurator des Festivals, gemeinsam mit einem Vertreter des Theater-, Kultur- und Tagungszentrums "Das Wormser" bei einem Pressegespräch am Montag, 8. Oktober 2018, 11 Uhr, im Hausboot, Bahnhofstraße 30, vor.

"Wir freuen uns sehr, dass wir das Theater International zum ersten Mal gemeinsam mit der Stadt Worms veranstalten", erklärte Bernd Walter. "Das Wormser konnte erfreulicherweise recht kurzfristig noch einige Aufführungen in den Spielplan seines Theaters integrieren. Damit haben wir einen sehr interessanten neuen Partner für das Festival Theater International gefunden, nachdem die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bad Dürkheim und Haßloch ausgelaufen war", unterstrich der Leiter des Bereichs Kultur, Dietrich Skibelski. Hauptsponsoren sind das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und für die Ludwigshafener Aufführungen die Stiftung der ehemaligen Stadtsparkasse Ludwigshafen am Rhein.

Zentraler Aufführungsort in Ludwigshafen ist das Kulturzentrum dasHaus. Dezentral rücken die Aufführungen in acht Stadtteilbibliotheken in die unmittelbare Nähe ihres jungen Publikums.

Sicherlich einer der Höhepunkte im Festivalprogramm und daher auch das Stück zur offiziellen Eröffnung des Veranstaltungsreigens ist "Der kleine Prinz", der als Kooperationsprojekt der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit dem Kinder- und Jugendtheater Speyer am Mittwoch, 14. November, um 11 Uhr auf der Bühne im Kulturzentrum dasHaus seine Premiere feiert. Der Stoff ist wohl eine der bekanntesten Erzählungen der Weltliteratur und dreht sich um große emotionale Menschheitsthemen Freundschaft und Liebe, Fernweh und Poesie. Regisseur Matthias Folz hat seine Inszenierung als musikalisches Märchen angelegt, unterstützt von den Musikerinnen und Musikern der Staatsphilharmonie. Das Stück richtet sich an ein Publikum ab acht Jahren. Die etwa 60-minütige Aufführung wird zur gleichen Zeit und am gleichen Ort auch am 15. November gezeigt.
Mit Ali Baba, Ritter Rost und Pu, der Bär, gastieren gleich mehrere namhafte Protagonisten der Kinderstuben auf den Bühnen dieses Festivals. Diese bestens bekannten Klassiker präsentieren sich auf der Bühne in begeisternd originellen Adaptionen, die den Theaterbesuch für Kinder ab vier Jahren zum reinsten Vergnügen macht. Nicht selten teilen sich Schauspieler, Figuren und Puppen die Bühne und sorgen so für geistreich, spaßige Begegnungen und beste Unterhaltung. So prägen bei "Ali Baba und die 40 Räuber" markante Figuren das Bühnengeschehen und sorgen bei diesem Klassiker aus Tausendundeiner Nacht in der Inszenierung des Marotte-Tournee-Ensemble gleichermaßen für Spannung, aber auch Szenen voller Poesie. Geeignet ist diese Aufführung am 29. November, 11 Uhr, im Haus für Zuschauer ab fünf Jahren. Frech modern präsentiert sich "Ritter Rost und das Sternenschiff" als Figurentheatermusical des

Theater con Cuore am 27. November um 10 und 15 Uhr, ebenfalls im Kulturzentrum dasHaus, für Besucher ab vier Jahren.

Anspruchsvolle Inhalte in packenden Inszenierungen mit Nähe zum Zeitgeschehen richten sich in zwei Stücken an ein jugendliches Publikum ab 14 Jahren. So bringt das Kinder- und Jugendtheater Trier die Geschichte der Sophie Scholl als rasante Multimedia-Performance auf die Bühne, in der Dokumente, Musik und Texte der 20er bis 40er Jahre des vorigen Jahrhunderts das Leben der passionierten Widerstandskämpferin durchleuchten. "Wir sind Verbrecher!" lautet der Titel der Inszenierung des Theater Alte Werkstatt Frankenthal, das als arabisch-deutsches Theaterprojekt den Stoff von Schillers Räubern in den Vorderen Orient verlegt. Die Inspiration zu dieser Werk-Adaption hatten junge Syrer, die den Bühnenklassiker mit der Lebensrealität junger Migranten in Deutschland verknüpfen wollten, ein Ansinnen, dessen Umsetzung selbst die Kritik eine beeindruckend nachhaltige Wirkung bescheinigt. Eintrittskarten zu den Veranstaltungen können beim Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen vorbestellt werden, Kontakt unter der Rufnummer 0621 504-2262 oder per Mail an gabriele.boehler@ludwigshafen.de. Die Tageskasse öffnet eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Sofern nichts anderes angegeben, kosten die Karten 4 Euro. Informationen zum Festival gibt es im Internet unter www.ludwigshafen.de.